

„Die Zeit“

Wiener Wochenschrift.

Herausgeber:

Professor Dr. F. Singer

Hermann Vahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415

No. 17. 857
Friedrich

Wien, den 13. Aug 1894
IX. Gänthergasse 1.

1894

Lieber Herr Professor Singer und Herr Vahr!

Es habe mir, was Sie mir freundlich
besten, jetzt drei Tage lang geübt,
auf überhaupt nicht mit meinem Theil,
Herr Professor Singer bedrückt
und wir sind zu der unabweisbaren
Überzeugung gekommen, daß es
im höchsten, höchsten Glück für

uns wäre, wenn wir unser Blatt
mit Thors Novellen beginnen könnten.
Nun so bitte ich Sie dann nochmals
(ohne erst den verübenden 1. September
abzuarbeiten): wenn es Ihnen irgend
möglich ist, arrangieren Sie die
Sache mit Cotta und lassen Sie uns
Ihre Novelle. Wir verpflichten uns
zu dem sofort zu zahlenden Honorar
von 300 Gulden, beginnend gleich
in der ersten Nummer und würden
in allen Nummern einen Ausdruck

liefen Gewicht auf Ihre Nothen
bringen. Das Blatt wird im ersten
zwei Monate (als Längst als Ihre
Nothen kämft) in 5000 Exemplar,
von vorpflicht sind für die
Loblichkeit in allen Schulen ge-
braucht. Also, wenn es irgend
gibt, haben Sie sich der Ma-
nuscript. Ich bin ein großer
Abwärtig betref und haben das Ja,



füßt, daß das ihm ganzem Anter,
aufwachen Glück bringen mußten.

In freier Konferenz wird
Kassarechnung
Ihr Anzeiger

Stromann Bahr

Herrn Ferdinand von Saar

Palais Todesco

Wien I

Kärntnerstraße

